

Pat Holloran

ÜBERNATÜRLICH LEBEN

Grundlegende Einsichten

Die Bibelstellen wurden, sofern nicht anders angegeben, aus der revidierten Elberfelder Bibel 2008 zitiert und den Regeln der Rechtschreibreform angepasst. Andere zitierte Bibelübersetzungen bzw. Übertragungen aus dem Englischen sind entsprechend im Text gekennzeichnet: revidierte Luther 1984 (LUT), Schlachter 2000 (SLT), Einheitsübersetzung 1980 (EU), Amplified Bible 1987 (AMP) und King James Version (KJV). Ergänzungen in Klammern sowie Hervorhebungen einzelner Worte oder Passagen innerhalb von Bibelstellen sind Anmerkungen bzw. Hervorhebungen des Autors, es sei denn, sie beziehen sich auf die wörtlichen Übertragung der Amplified Bible (AMP).

Titel der englischen Originalausgabe:

Foundations of the Supernatural Lifestyle

©2011 Pat Holloran

Erschienen bei Harvest House International Ministries, Florida, USA

www.patholloran.com

Übersetzung: Bettina Krumm

Lektorat: Gabriele Pässler

Redaktion und Satz: cube8

© cube8

Bücklestr. 13 | 78467 Konstanz | www.cube-8.eu

1. Auflage 2013, cube8, Konstanz

ISBN 978-3-944492-02-5

Druck: CPI, Ulm

Cover: AltarEgo Medido, Inc., Florida; Anpassungen für die deutsche Ausgabe durch k-effect, Konstanz

FÜR EINE NEUE REFORMATION

Wir sehnen uns danach, dass Gott seine Kraft und Herrlichkeit zeigen kann. Unser Geist will verbunden sein mit den Dingen des Himmels und wir sind davon überzeugt, dass Gott seine Pläne denen offenbaren will, die ihn darum bitten und danach suchen.

Deshalb glauben wir, dass es eine Plattform braucht – damit das, was der Heilige Geist momentan zu sagen hat, im Land gehört werden kann. Eine solche Plattform will cube8 sein.

Unser Land braucht eine echte Reformation – nicht nur das Prinzip der kleinen Schritte und der ruhigen Hand, sondern einen richtigen Ruck. Es ist Zeit für Regeneration und Transformation. Unser Gott ist nicht so sehr an Kirchen interessiert als vielmehr an den Menschen, die auf dem Globus leben. Er hat innovative Lösungen für die Probleme der Menschheit; und die will er unters Volk bringen durch uns Christen, die wir an ihn glauben.

Dazu müssen wir auf wesentlichen Gebieten umdenken und uns erst einmal sein Denken aneignen. Denn Gott will, dass wir die Dinge kennen, die er in seiner Weisheit vorbereitet hat. Deshalb wollen wir das Reden des Heiligen Geistes für diese Generation aufnehmen, anstatt nur alte Ideen neu aufzulegen.

Der Geist der Prophetie legt Zeugnis ab von Jesus Christus (Offenbarung 19,10). Deshalb braucht es neue Botschaften. Prophetische Botschaften. Göttliche Ideen. Das alles wollen wir aufgreifen, verbreiten und ins Land hinaussenden. Mit allen Mitteln und mit unserer ganzen Kraft – damit Gottes Stimme eine Plattform bekommt. Denn er ist der König der Könige. Seine Herrschaft hat kein Ende.

Wir laden dich ein, ein Teil dessen zu werden, was Gott jetzt tut.

Es braucht dafür dein offenes Herz, damit Gott auch in dich Neues hineinlegen kann. Rechne damit, dass dir der Heilige Geist beim Lesen dieses Buches völlig neue Einsichten, einen ganz neuen Kurs aufzeigt. Er tut einfach Neues, wenn wir offen dafür sind! – Merkst du es schon?

Bitte schreib uns deine Erlebnisse mit diesem Buch. Wenn du selbst neuartige Dinge erlebst oder Gott zu dir redet, lass es uns wissen. Wir sind echt gespannt darauf zu hören, was Gott im ganzen Land tut (feedback@cube-8.eu).

Werde Teil einer neuen Reformation!

Dein cube8-Team

VORWORT

Als Pat und ich uns vor etwa zwölf Jahren zum ersten Mal trafen, hat der Heilige Geist gleich zu Anfang sichergestellt, dass wir uns gegenseitig im Geist erkennen und unsere Beziehung ernst nehmen. Es ist kaum möglich in Worten auszudrücken, wie erstaunt wir beide waren, jemanden zu treffen, der ebenfalls ein Seher-Prophet war und solche Erfahrungen mit der unsichtbaren Welt machte. Dabei ist eigentlich die ganze Bibel voll mit Schilderungen solcher Ereignisse. Und schon zu Beginn des Dienstes Jesu hat der Vater sein Wohlgefallen in solch übernatürlicher Weise bekundet. Obwohl nicht alle Umstehenden diese Erfahrung teilten und einige meinten, sie hätten bestimmt nur einen Donnerhall gehört, konnten wiederum andere die Stimme des Vaters hören und den Heiligen Geist in Gestalt einer Taube auf Jesus niederkommen sehen.

Neben den Geistesgaben, die viele von uns erlebt haben, begann der Herr, Menschen in den 1990er-Jahren als Propheten zum Aufbau des Leibes Christi einzusetzen. Besonders auf zwei Arten manifestierte sich die prophetische Salbung: Die Nabi-Propheten (das hebr. Wort beschreibt das Hervorsprudeln der Worte Gottes) und die Seher-Propheten, denen der Herr Einblicke und Erfahrungen in der unsichtbaren Welt gibt.

Pat Holloran ist ein solcher international anerkannter Seher-Prophet und im vorliegenden Buch nimmt er uns mit auf die Reise seines Erlebens. Aufbauend auf Jakobus 4,7 (Unterwerft euch nun dem Herrn, widersteht dem Teufel und so flieht er von euch, naht euch zu Gott zu, so naht er sich zu euch) bewegt sich das Buch von dem Aufspüren verborgener negativer Wurzeln und ihrer Beseitigung

über das unterschiedliche Erleben der Berufung Gottes bis hin zu seiner Herrlichkeit. Als ein geistlicher Pionier in der „Prophetischen Bewegung“ in Deutschland kann ich nur empfehlen, sich auf diese Reise einzulassen und auf diese Weise der Erfüllung der eigenen Berufung näherzukommen. Denn jeder prophetische Dienst sollte ultimativ dem Ziel dienen, „die Heiligen für das Werk ihres Dienstes auszurüsten“ und den zu verherrlichen, der sich selbst für uns alle gegeben hat: Jesus Christus, der Sohn Gottes.

Michael Schiffmann

Touch the Nations e.V., Hannover

ZUM BUCH

Pat Holloran sieht die geistliche Welt mit seinen natürlichen Augen. Das ermöglicht ihm außergewöhnliche Einblicke in die geistliche Welt. Er sieht dabei aber auch die Verantwortung, die diese Gabe mit sich bringt: Es braucht einen Lebensstil der Heiligung und Reinigung, um sich dauerhaft in dieser Dimension bewegen zu können. Gott muss unseren Charakter formen dürfen. Hierzu gibt Pat in dem vorliegenden Buch einige wichtige und grundlegende Wahrheiten weiter: Welche Bedeutung haben geistliche Mäntel? Wie errichte ich ein Schutzdach? Die Kraft unserer Worte. Wie werde ich frei von Flüchen? Wie kann meine Seele heil werden? Pats Leben zeugt davon, dass diese Wahrheiten in ihm selbst lebendig sind. Man spürt, dass er die unsichtbare Welt kennt und dass er aus der vertrauten Beziehung zu seinem himmlischen Vater heraus und dem damit verbundenen Gehorsam täglich den Impulsen folgt, die der Heilige Geist ihm gibt.

Übernatürlich leben ist eine Einladung, Gott näherzukommen, mehr und mehr in seiner Welt zu Hause zu sein und aus ihr heraus die Herrschaft des Reiches Gottes aufzurichten. Ob du ein Seher bist oder nicht, spielt dabei überhaupt keine Rolle. Wichtig ist, dass du eine grundlegende Charakterschule durchläufst und diese Wahrheiten in deinem Leben verankerst.

cube8, im Mai 2013

INHALTSVERZEICHNIS

	Einleitung	13
1	Ein Schutzdach errichten	17
2	Mäntel – Gewänder der Reife und des Dienstes	29
3	Der Name Jesu Christi	53
4	Die Macht deiner Worte	69
5	Wenn ein Kind geboren wird	87
6	Wenn dir Zweifel kommen	99
7	Erebtte Flüche loswerden	107
8	Der Umgang mit einer zerteilten Seele	127
	Schlusswort	155
	Fragen und Antworten	159
	Über Pat Holloran	165

EINLEITUNG

Studiere und sei eifrig und tue alles, um dich Gott als bewährt (durch Drangsal geprüft) darzustellen, ein Arbeiter, der keinen Grund hat sich zu schämen, der das Wort der Wahrheit genau untersucht und exakt trennt [richtig behandelt und geschickt lehrt]. Aber vermeide das ganze leere (eitle, unnütze, unproduktive) Geschwätz, denn es führt die Menschen immer mehr in die Gottlosigkeit.

2. Timotheus 2,15-16 AMP

Wir müssen wieder dahin kommen, dass wir die Bibel lesen und studieren. Dabei geht es mir weniger um Lehren und Doktrinen als darum, dass wir auch das Griechische, Hebräische und Aramäische in unser Bibelstudium einbeziehen. Wenn du keine Leidenschaft mehr für den Herrn verspürst und dich wie ausgetrocknet fühlst, dann versuche es mal damit. Du wirst herausfinden, dass der Heilige Geist dir etwas völlig Neues und Einzigartiges offenbart und du wieder Freude am Herrn bekommst. Du wirst mehr und mehr entdecken, welche Verheißungen für uns bereitstehen und wie spannend das Wort Gottes sein kann.

Da seine göttliche Kraft uns alles verliehen hat, was zum Leben und zur Gottseligkeit [notwendig und passend] ist, durch die [volle, persönliche] Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine eigene Herrlichkeit und Vortrefflichkeit (Tugend), durch die er uns die kostbaren und größten Verheißungen geschenkt hat, damit ihr [durch Flucht] dem moralischen Verfall (Verdorbenheit und Verderbnis) entkommt,

der aufgrund von Begierde (Lust und Gier) in der Welt ist, und Teilhaber der göttlichen Natur werdet.

2. Petrus 1,3-4 AMP

Wenn wir nicht durch fleißiges persönliches Bibellesen im Wort Gottes fest gegründet sind, können wir manchmal an diesen Verheißungen vorbeileben, weil wir unseren Glauben nicht auf die Wahrheit, sondern auf menschliche Traditionen gründen. So kannte ich einen Mann – er ist jetzt im Himmel –, der sagte, es stünde nirgends in der Bibel, dass der Heilige Geist heile. Zwei Wochen später war er im Krankenhaus und lag im Sterben. Wir eilten an sein Krankenbett und versuchten, ihn von der biblischen Wahrheit zu überzeugen. „Du musst bekennen, dass der Heilige Geist uns Menschen gute Gaben gibt, und eine davon ist Heilung“ (1. Korinther 12,7-10). Doch er schaffte es nicht mehr, seine Meinung zu ändern, denn er hatte seinen Glauben nicht auf seine eigenen Entdeckungen in der Bibel gegründet, sondern auf etwas, das ihm irgendjemand erzählt hatte. Zwei Wochen später starb er und Gottes Plan für sein Leben blieb unerfüllt.

Um die übernatürliche Dimension zu verstehen, müssen wir genau wissen, wer Gott, wer Jesus Christus und wer der Heilige Geist ist und wie sie mit uns Christen in Kontakt treten. Wenn wir nicht fest im Wort gegründet sind, können wir die Wahrheit verpassen und damit auch die Erfüllung unserer Bestimmung, also das, was Gott für unser Leben geplant hat.

Durch fleißiges und beständiges Lesen der Bibel wird das Freudenöl über uns ausgegossen und es durchströmt unseren Geist, unsere Seele und unseren ganzen Körper. Wenn du beginnst, die Wahrheit zu begreifen und dankbar anzunehmen, kehrt deine Leidenschaft zurück.

Wenn du die göttliche Leidenschaft hast, wird deine Lust am Herrn wachsen – und dann, so verspricht dir die Schrift (*Psalms 37,4*), wird

er dir geben, was dein Herz begehrt. Das wird deinem Glauben solch einen Schub geben, dass er über jeden Berg hinauswachsen wird.

Seht zu, dass niemand euch als Beute wegträgt oder euch gefangen nimmt durch sogenannte Philosophie und Intellektualismus und leeren Betrug (nutzlose Hirngespinnste und platten Unsinn) nach der Überlieferung der Menschen (der menschlichen, materiellen Vorstellungen, die die geistliche Welt außer Acht lassen), die nur grobe Begriffe nach den elementaren und rudimentären Lehren des Weltalls sind und nicht [den Lehren von] Christus (dem Messias) entsprechen! Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig und dauerhaft [und verleiht der göttlichen Natur vollständigen Ausdruck]; und ihr seid in ihm zur Fülle gebracht [in Christus seid auch ihr mit der Gottheit erfüllt – Vater, Sohn und Heiliger Geist – und erreicht völlige geistliche Gestalt und Größe]. Er ist das Haupt jeder Gewalt und jeder Macht [jedes Fürstentums und jeder Engelsmacht].

Kolosser 2,8-10 AMP

1

»EIN SCHUTZDACH ERRICHTEN«

Dann wird mein Volk wohnen an einer Wohnstätte des Friedens und in sicheren Wohnungen und an sorgenfreien Ruheplätzen.

Jesaja 32,18

Wenn wir uns im Übernatürlichen bewegen wollen, müssen wir zuerst lernen, über unseren Familien, Firmen und Gemeinden ein Schutzdach zu errichten. Wir müssen wissen: Wo auch immer wir hingehen, um das Werk des Herrn zu tun, können wir ein äußerst sicheres Basislager haben. Das funktioniert tatsächlich, das alles steht in der Bibel.

AKTIVIERE DAS SCHUTZDACH

Das Schutzdach wird errichtet, wenn wir über unseren Familien, Beziehungen und Geschäftspartnern *Psalm 90,17 und Psalm 91* beten und aktivieren. Ich gehe dabei folgendermaßen vor:

Die Freundlichkeit (was im Hebräischen auch Schönheit bedeutet) des Herrn sei über uns und festige über uns das Werk unserer Hände

– ja, das Werk meiner Hände, der Hände meiner Frau und meiner Kinder und Enkel und aller Verwandten und Verschwägerten sowie meiner Bekannten, Freunde und Geschäftspartner.

Wer im Schutz des Höchsten wohnt – ich, meine Familie und meine Beziehungen –, bleibt im Schatten des Allmächtigen. Ich sage zum HERRN: Du bist meine Zuflucht und du bist meine Burg, du bist mein Gott, ich vertraue auf dich! Der Herr sagt: Pat, ich rette dich von der Schlinge des Vogelstellers, von der verderblichen Pest. Mit meinen Schwingen decke ich dich (wir sind nicht nur unter seinen Flügeln, sondern in ihm), und, Pat, du findest Zuflucht unter meinen Flügeln. Dein Schild und Schutzwehr ist meine Treue. Pat, du – und deine Familie und deine Freunde – fürchtest dich nicht vor dem Schrecken der Nacht, vor dem Pfeil, der am Tag fliegt, vor der Pest, die im Finstern umgeht, vor der Seuche, die am Mittag verwüstet. Tausend fallen an deiner Seite, zehntausend an deiner Rechten – dich erreicht es nicht. Nur schaust du es mit deinen Augen, und du siehst die Vergeltung an den Gottlosen. Denn du, Pat, hast gesagt: „Der HERR ist meine Zuflucht!“; du hast den Höchsten zu deiner Wohnung gesetzt; so begegnet dir und deinen Liebsten, deiner Familie und deinen Freunden kein Unglück, und keine Plage naht deinem Zelt. Denn ich biete meine Engel für dich auf, dich und deine Familie zu bewahren auf allen deinen bzw. euren Wegen. Auf den Händen tragen sie dich, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt. Auf Löwen und Vipern trittst du, Junglöwen und Schlangen trittst du nieder. „Pat, weil du an mir hängst, will ich dich retten. Ich will dich schützen, weil du meinen Namen kennst. Pat, du rufst mich an, und ich antworte dir. Ich bin bei dir in der Not. Ich befreie dich und bringe dich zu Ehren. Ich sättige dich mit langem Leben und lasse dich mein Heil schauen.

Indem ich diese Bibelstelle auf mich persönlich beziehe, lege ich ein biblisches Fundament für den Schutz meines Hauses und meiner Fa-

milie, wo immer ich auch hingehe. Wenn ich mit dieser Bibelstelle durch bin, bete ich: „Herr, bitte errichte ein Schutzdach über meinem Haus und meinem Besitz und lass es bis zur nördlichen, südlichen, östlichen und westlichen Grenze meines Grundstücks reichen. Und jetzt bitte ich dich, Herr, dass es sich ins Unendliche erstreckt (was bedeutet, dass es bis vor Gottes Thron reicht) und dass du innerhalb und außerhalb dieses Schutzdachs einen absoluten Sicht- und Schallschutz einrichtest, damit der Feind nicht sehen, hören oder wissen kann, was auf meinem Grundstück vorgeht.“

Dann bete ich: „Vater, jetzt bitte ich dich um einen Schutzschild, der das Fundament, auf dem ich gerade bin, von unten her schützt.“ Ich mache das, weil ich schon erlebt habe, dass der Teufel auch aus dem tiefsten Inneren der Erde kommen kann. Viele Menschen beten, dass das Blut Jesu ihren Besitz umgibt und dass ihre Familie mit einem Schutzdach geschützt ist, aber sie vergessen, dass der Feind auch aus dem tiefsten Inneren der Erde und durch das Fundament eines Hauses kommen kann. Hast du gewusst, dass die geistlichen Grenzen von Grundbesitz bis hinunter zum Erdmittelpunkt gelten und nach oben bis in den Himmel hinauf? Wenn du die Herrschaft über dein Grundstück ergreifst und diesen Schutz darüber errichtest, gibst du dem Feind keine Möglichkeit, irgendetwas davon zu besetzen!

Einmal lehrte ich in Maryville, Washington über das Schutzdach. Ich hatte gerade erklärt, warum ich auch von unten einen Schutzschild ziehe und die Herrschaft Christi unter unseren Füßen aufrichte, da hörten wir es unter dem Fußboden krachen. Die Menschen zogen vor Schreck ihre Füße hoch auf die Stühle. Irgendetwas versuchte, durch den Betonfußboden zu brechen! Das half mir genau im richtigen Moment, diesen Punkt zu erklären.

Ist dir klar, dass wir am Erdmittelpunkt nur noch von wenigen Kubikzentimetern sprechen? Je tiefer wir kommen, umso kleiner wird die Grundfläche. Ich lasse das Schutzdach bis dort hinunter rei-

chen! Dann sage ich: „Herr, jetzt bitte ich dich, dass der Schutzschild unter dem Fundament des Hauses bis zu den äußeren Grenzen des Grundstückes reicht und sich mit dem Schutzdach verbindet.“

Dann erkläre ich: *„In Jesaja 32,18 steht: Dann wird mein Volk wohnen an einer Wohnstätte des Friedens und in sicheren Wohnungen und an sorgenfreien Ruheplätzen.“* Wenn du das tust, garantiere ich dir: Es werden Kriegselengel kommen und sich an der Grenze deines Grundstücks mit dem Gesicht nach außen aufstellen, sie werden ihre Schilde miteinander verbinden und einen undurchdringlichen Ring bilden. Wenn du das geschriebene Wort Gottes aussprichst, ergehen vom Thron Gottes Befehle an den obersten Befehlshaber der Heerscharen, Jesus Christus, der sie dann an die Engel weitergibt. Jetzt hast du ein sicheres Basislager. Das funktioniert immer, ganz egal ob du in einer Mietswohnung, in einer Eigentumswohnung oder in deinem eigenen Haus wohnst.

SCHUTZ AN ALLEN ORTEN

Ich reise viel und ich brauche meinen Schlaf, ganz gleich, was sich vor meiner Ankunft in dem Hotelzimmer ereignet hat. In Las Vegas war ich in einem Zimmer, in dem sich so viel Unzucht, Ehebruch und Pornografie abgespielt hatte, dass ich auf dem Absatz kehrt machen und es sofort wieder verlassen wollte. Doch dann sagte ich: „Herr, ich habe keine Lust, mich damit zu befassen und dagegen zu kämpfen. Es steht geschrieben: Dann wird mein Volk wohnen an einer Wohnstätte des Friedens und in sicheren Wohnungen und an sorgenfreien Ruheplätzen. Ich bat den Herrn, über den Wänden und der Decke meines Zimmers ein Schutzdach zu errichten und den Sicht- und Schallschutz in Betrieb zu nehmen. Danach bitte ich Gott immer noch um seinen Schutzschild unter dem Fußboden. Das

Ganze dauert nur wenige Minuten und es lohnt sich. Es funktioniert wirklich und ich kann in jedem Hotel tief und fest schlafen.

Was wäre, wenn jeder im Leib Christi dies für seine eigene Familie tun würde, für sein Geschäft, für die Familien der Leiterschaft und das Gemeindegebäude? Dann könnte der Teufel nicht mehr so einfach hereinschleichen, weil Kriegengel jeden möglichen Einfallspunkt bewachen.

In einer Gemeinde, in der ich eine prophetische Konferenz abhielt, habe ich so etwas schon einmal erlebt. Bevor ich mit meiner Predigt begann, stellte ich Kriegengel an die Eingangstür des Gebäudes und betete um das Schutzdach. Mitten in der Veranstaltung kam ein Mann herein, der ganz schwarz gekleidet war. Er trug einen schwarzen Umhang und war schwarz geschminkt. Ein Zauberer. Ich sah, wie er durch die Tür kam, und dachte: Alles wird gut. Ich hatte keine Angst, weil ich wusste, dass das Schutzdach fest installiert war. Als er durch die Tür kam, nahmen die beiden Kriegengel ihre Schwerter und schlugen die Dämonen von ihm ab. Er kam auf mich zu und wollte seine Hand gegen mich erheben, aber als er sich mir näherte, merkte er plötzlich, dass er alleine war. Dann fing er abrupt an zu schreien und rannte zur Tür hinaus. Die Dämonen jagten ihn bis zum Supermarkt auf der anderen Straßenseite.

ES STEHT GESCHRIEBEN ...

Wenn du sagst: „Es steht geschrieben ...“, sprichst du Gottes Wort aus. Wenn du also sagst: „Es steht geschrieben: *Mein Gott aber wird alles, wessen ihr bedürft, erfüllen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus*“ (Philipper 4,19), dann stelle dich darauf ein, dass sich etwas tut. Du erklärst das mächtige Wort Gottes, das uns bereitwillig zur Verfügung steht; du musst nur anfangen, deinen Glauben

zu praktizieren und das Wort Gottes zu verkünden, denn du gehörst zu einem übernatürlichen Volk – zu den Heiligen des lebendigen Gottes. Wenn du damit anfängst, verändert sich dein Privatleben, genauso wie deine Arbeit, dein Geschäft und deine Beziehungen in der Gemeinde.

Den Menschen, die in der freien Wirtschaft arbeiten, sage ich: „Arbeite so, als würde die Firma dir gehören. Sage jeden Morgen, wenn du hereinkommst: ‚Ich segne diesen Ort im Namen Jesu Christi.‘“ Viel zu viele Menschen sagen: „Schönen Dank auch, Adam. Du bist schuld, dass ich jeden Morgen aufstehen und zur Arbeit gehen muss. Wenn ich mal im Himmel bin, habe ich ein Wörtchen mit dir zu reden. Vielen Dank.“ Statt uns zu beschweren und uns Ausreden zu überlegen, warum wir nicht arbeiten gehen können, sollten wir lieber sagen: „Danke, Adam, denn deinetwegen darf ich arbeiten gehen.“ Hast du es schon mal von dieser Warte aus gesehen? Wir sollten keine negative Einstellung zu unserer Arbeit haben, sondern vielmehr die: Wir gehen zur Arbeit, um Geld zu verdienen, aber nicht nur, damit es uns selbst gut geht, sondern auch der Firma, für die wir arbeiten.

Deine Salbung nimmst du überallhin mit. Wenn du diese Bibelstellen nimmst und auf jeden Bereich deines Lebens anwendest, wird der Teufel vor dir fliehen und jeder, der mit dir in Berührung kommt, wird es spüren. Du bist im vollzeitlichen Dienst, ob dir das nun bewusst ist oder nicht. Ich erzähle dir jetzt eine Geschichte aus meinem eigenen Leben, die beweist, was es bewirken kann, wenn man das auf den eigenen Arbeitsplatz anwendet.

EIN LEBENDIGES ZEUGNIS

Nach der Bibelschule wollte ich unbedingt Gemeindepastor werden. Ich war zwar gerne Jugendleiter, aber ich wollte lieber eine Vollzeit-

Stelle haben und nicht nebenher noch arbeiten müssen. Ich fand eine Stelle in einem Baumarkt. Jeden Tag betete ich: „Herr, ich möchte gerne Pastor werden. Kannst du mir nicht Gunst erweisen und mir die Tür dafür öffnen?“ Dann ging ich zur Arbeit und schuftete, als würde mir der Laden gehören. Innerhalb von dreißig Tagen wurde ich in eine leitende Position befördert und nach weiteren dreißig Tagen wurde ich über eine ganze Abteilung gesetzt. Während der nächsten drei Jahre wurden wir zum Baumarkt Nr. 1 der gesamten landesweiten Kette, was Wareneingang, Umsatz und Spezialaufträge anging.

Als der Tag kam, an dem ich die Stelle verlassen konnte und Pastor wurde, gaben sie eine Party für mich, um mir dafür zu danken, dass ich in ihr Leben getreten war. Von den 120 Angestellten hatte ich 92 zu Jesus Christus geführt. Sie wussten alle, dass ich Pastor werden wollte, aber ich bin nie herumgelaufen und habe ihnen gesagt: „Du brauchst Jesus.“ Ich war einfach ein lebendiges Zeugnis. Ich arbeitete viel und ehe ich mich versah, wollte der Geschäftsführer, dass ich ihn berate.

„Pat, warum bist du anders als die anderen?“, fragte er mich eines Tages. Dazu möchte ich sagen, dass ich nie andere Menschen bedrängt und ihnen gesagt habe, sie bräuchten Jesus. Es war die Art, wie ich meine Aufgaben erledigte, die sie zu mir kommen und dieselbe Frage stellen ließ wie der Geschäftsführer. Und wegen meiner engen Beziehung zum Herrn schien mir der Erfolg an den Fersen zu kleben. Als ich dort wegging und Pastor wurde, war niemand überrascht. Sie ehrten mich sogar mit einer großen Plakette, auf der stand: „Danke, Pastor Pat.“ Ich hatte so viele von ihnen zu Christus geführt, dass sie im Scherz den Laden „Pats Gemeinde“ nannten.

Am Schluss des Buches habe ich dir ein Gebet aufgeschrieben, mit dem du Gott auch Firmen weihen kannst. Wenn du deine Arbeitsstelle als vollzeitlichen Dienst für Gott ansiehst und sie Jesus übergibst, dann wirst du sehen, wie sich die Atmosphäre und die

Menschen an deinem Arbeitsplatz verändern. Wenn du dir die Zeit nimmst, über deiner Arbeit ein Schutzdach zu errichten und als Botschafter (2. Korinther 5,20) in der Autorität Jesu Christi allen bösen Mächten befiehlst zu weichen, wird die Firma florieren.

Du kannst die Leitung des Heiligen Geistes suchen. Er wird dir Pläne und Strategien geben, die Gottes Segnungen auf dich bringen und auf jeden, der mit der Firma zu tun hat. Weißt du, wenn wir jeden Tag dafür beten, dass der Heilige Geist uns erfüllt und dann versiegelt, wie es in Epheser 1,13 steht – dann kann uns das, wofür wir beten, nicht geraubt werden. Ich habe es erlebt. Probiere es selbst aus. Das ist der Grund, warum wir uns ernsthaft mit dem Wort Gottes beschäftigen sollen. Wir sollen nicht nur Heilsgewissheit haben, sondern uns auch im Übernatürlichen gekonnt bewegen. Wir müssen wissen, wie wir über unseren Familien, Firmen und Gemeinden ein Schutzdach errichten können. Wir müssen auch den Umgang mit den geistlichen Gaben und Waffen lernen, die Gott uns gegeben hat, um sein Königreich hier auf der Erde voranzubringen.

Bevor wir uns dem nächsten Kapitel zuwenden und etwas über die Mäntel lernen, die Gott uns umgelegt hat, solltest du dir ein wenig Zeit nehmen. Wende die Prinzipien, die ich in diesem Kapitel gelehrt habe, auf dein eigenes Leben an. Als Botschafter Christi sollen wir Täter des Wortes sein und nicht nur Hörer. Als Täter des Wortes Gottes sind wir nach Jakobus 1,22-25 gesegnet in allem, was wir tun.

Bewahre und behalte [mit größtmöglicher Sorgfalt] die wertvolle und ausgezeichnet angewendete [Wahrheit], die [dir] anvertraut wurde, durch den Heiligen Geist [durch die Hilfe des Heiligen Geistes], der in uns wohnt!

2. Timotheus 1,14 AMP

TRAININGSIMPULSE

Ich war beim Militär und deshalb denke ich wie ein Soldat. Ich glaube, dass wir hier auf der Erde Soldaten sein sollen, die den Himmel vertreten. Wir müssen die Taktiken und Strategien des Himmels kennenlernen, die uns sagen, wie wir auf dieser Erde herrschen können. Behalte das im Kopf, wenn du dir jetzt Zeit nimmst, um die folgenden Fragen zu beantworten, bevor du dich dem nächsten Kapitel zuwendest. Du wirst sehen, wie sich dein Leben Schritt für Schritt verändert.

Lies dir Kolosser 2,8-10 durch. Gibt es Bereiche in deinem Leben, in denen du deinen Glauben nicht auf Gottes Wahrheit gegründet hast, sondern auf menschliche Traditionen?

Welche neue Wahrheit wirst du jetzt in deinem Leben umsetzen?

Was sagt dieser Vers aus über deine Beziehung zu dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist?

Nimm Psalm 90,17 und Psalm 91 und aktiviere das Schutzdach über deiner Familie, deinem Arbeitsplatz und der Gemeinde. Warum ist das so wichtig?

Hat sich deine Einstellung gegenüber deiner Arbeit verändert, weil du jetzt verstehst, dass auch sie für Gott vollzeitlicher Dienst ist? Erkläre, inwiefern du deine Einstellung zur Arbeit und dein Verhalten ändern möchtest.

Weihe deine Arbeitsstelle im Gebet dem Herrn und führe dann Tagebuch über die Veränderungen, die du bei deinen Kollegen, Vorgesetzten und in Sachen Wohlergehen der Firma wahrnimmst. Schreibe dein Gebet auf:

Was ihr auch tut, arbeitet von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen.

Kolosser 3,23